



Medienmitteilung

Dietikon, 13. Mai 2016

Heute für morgen: Regiowerk mit treuhänderischer Verantwortung

Geschäftsbericht 2015

Wie sieht das Limmattal in hundert Jahren aus? Welche Herausforderungen hat die Zukunftsregion zu meistern? Solche Frage seien elementar für ein öffentliches Unternehmen wie Limeco, sagt Geschäftsführer Patrik Feusi: «Wir tragen eine treuhänderische Verantwortung für eine ganze Region.» Die Infrastrukturen von Limeco sind Hunderte von Millionen Franken wert, ihre Lebensspanne beträgt Jahrzehnte. «Darum müssen wir heute schon über ihre zukünftige Bedeutung und ihren Standort nachdenken.» Auch die Rolle von Limeco wandelt sich – von der Entsorgerin von Abfall zur Versorgerin mit umweltfreundlicher Energie. «Kehricht und Abwasser sind Quellen von sauberer Energie. Dieses Potenzial wollen wir besser nutzen, insbesondere in Form von CO₂-neutraler Regiowärme», so Jean-Pierre Balbiani, Verwaltungsratspräsident von Limeco und Stadtrat von Dietikon. In den nächsten Jahren wird das regionale Versorgungsnetz massiv ausgebaut. In der ersten Phase werden die Dietiker Gebiete Fondli und Niderfeld erschlossen sowie Spreitenbach Ost. Mit dem bewussten Eintritt in den freien Energiemarkt macht Limeco einen grossen Schritt in Richtung Regiowerk. Darum hat sich Limeco an der Swisspower AG beteiligt, als erstes Unternehmen aus der Abwasser- und Entsorgungswirtschaft.

Geschäftsbericht 2015

- Ausbau Limeco Regiowärme
- Beteiligung an der Swisspower AG
- Lancierung Abfallmanagement-Label
- Geschäftsbericht online unter www.limeco.ch
- Gedruckte Version bestellen unter info@limeco.ch



Weitere Informationen

Limeco
Reservatstrasse 5, 8953 Dietikon

Telefon	044 745 64 64
Fax	044 745 64 60
Mail	info@limeco.ch
Internet	www.limeco.ch

Kontakte

Patrik Feusi, Geschäftsführer
Direktwahl 044 745 64 18, Mail patrik.feusi@limeco.ch

Gabriela Kofel, Assistentin der Geschäftsleitung
Direktwahl 044 745 64 16, Mail gabriela.kofel@limeco.ch

Limeco Portrait

Limeco wurde 1959 gegründet. Die Interkommunale Anstalt befindet sich im Besitz der Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen. Die Gesundheit der Bevölkerung schützen, die Natur im Limmattal bewahren und die Umwelt sauber halten – das ist der Kernauftrag von Limeco, die dafür eine Abwasserreinigungsanlage betreibt, ein Kehrlichtheizkraftwerk und ein Regiowärmenetz.
